

# Jahrbuch über ‚Mühen der Ebene‘

Zum 21. Mal blicken Journalisten auf das politische Jahr zurück.

■ (tas). „Willkommen in der Wirklichkeit“ könnte man als inoffiziellen Titel für das 21. Kärntner Jahrbuch für Politik anführen: Auf 315 Seiten befassen sich 29 Autoren mit den Herausforderungen der politischen Alltagsarbeit.

## Die Mühen der Ebene

Obwohl „2014 im Vergleich eher unspektakulär war“ – wie Politologie Peter Filzmaier bei der Präsentation festhielt – bietet das Buch politisch interessierten Kärntnern viel Lesestoff: Martina Rattinger, Leiterin des Kärnten-Büros in Brüssel, schreibt über die Kooperationsmöglichkeiten des Bundeslandes auf europäischer

Ebene, Politologin Kathrin Stainer-Hämmerle analysiert die EU-Wahlen aus Kärntner Sicht. Beide Artikel sind Teil des Schwerpunktthemas „Kärnten und Europa“.

„Stolz bin ich, dass es uns in 21 Jahren zum ersten Mal gelungen ist, einen Beitrag zur Kulturpolitik zu bekommen.“

KARL ANDERWALD

## Kärnten als Vorreiter

„In keinem anderen Bundesland gibt es das politische Jahrbuch so lange wie in Kärnten“, zeigt sich Herausgeber Karl Anderwald stolz. Zudem sei es das einzige politische Jahrbuch eines freien Herausgebers.



Verantwortlich für das Jahrbuch für Politik: Karl Hren, Karl Anderwald lpd

## ZUR SACHE

Das „Kärntner Jahrbuch für Politik“ wird vom Hermagoras Verlag herausgegeben.

Es kostet 25 Euro und ist ab sofort erhältlich.

1185738